

C0_04 Kultur und Wissenschaft
C0_0405 Musik-und Kunstschole

Produktbereich	Numerik 11.04	Bezeichnung Kultur und Wissenschaft	Produktgruppenverantwortlicher Dezernent/in Dr. Witthaus, Udo, Dezernat 2
Produktgruppe	Numerik 11.04.05	Bezeichnung Musik- und Kunstschole zuständige Organisationseinheit 470, Musik- und Kunstschole	Bezeichnung des politischen Gremiums Kulturausschuss Produktgruppenverantwortlicher Strzyzewski, Johannes
Inhalte der Produktgruppe			
Beschreibung			
Die Musik- und Kunstschole bietet Ausbildung durch qualifiziertes Lehrpersonal in den Bereichen Musik, Kunst, Tanz und Schauspiel. Die Ausbildung gliedert sich in 5 Bereiche: 1) Früherziehung in der Grundstufe, 2) Basisarbeit in der allg. bildenden Schule, 3) Regelunterricht im Einzel- und Gruppenunterricht, 4) Talentförderung und studienvorbereitende Ausbildung, 5) Veranstaltungen, Kurse und Projekte. Durch die Möglichkeit der Gebührenermäßigung wird jeder Bielefelder Familie und jedem Bielefelder Kind der Zugang zu musisch-, künstlerischer Betätigung ermöglicht und sichergestellt, dass künstlerische Begabungen auch in sozial schwachen Bevölkerungsteilen festgestellt und entwickelt werden kann.			
Zielsetzung			
Es wird auf der einen Seite angestrebt, Kinder früh und in der Breite zu fördern, auf der anderen Seite wird für besondere Talente auch Spitzensförderung betrieben, die für das Kulturerbe wichtig ist und für beruflichen Nachwuchs im künstlerischen und pädagogischen Bereich sorgt.			
Zielerreichung			
1. In der Grundstufe nehmen 720 Kinder an Unterrichtsangeboten (Musik + Kunst) teil. 2. Mindestens 70 Schüler sind als Ensembleteilnehmer entweder in der Big-Band oder dem Sinfonieorchester aktiv. 3. Die Musik- und Kunstschole präsentiert den Erfolg ihrer Arbeit in 135 öffentlichen Veranstaltungen. 4. 1.000 Schülerinnen und Schüler nehmen an Angeboten der Sparte Kunst teil. 5. 65 Schülerinnen und Schüler werden auf die Aufnahmeprüfung an einer Hochschule für Kunst, Musik, Schauspiel oder Tanz vorbereitet.			
Zielgruppe			
Kinder ab 3 Monaten, Jugendliche und junge Erwachsene			
Besonderheiten im Haushaltsjahr			
Projekt: Pop Open Tilda			

Haushaltsplan 2017

C0_04 **Kultur und Wissenschaft**
C0_0405 **Musik- und Kunstschule**
10405 **Musik- und Kunstschule**

Kennzahlen und Indikatoren der Zielerreichung und der Produktivitäten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			4	5	6
Anzahl Schüler Grundstufe Musik+Kunst (Personen)	0	720,00	720,00	720,00	720,00
Anzahl der Veranstaltungen (Stück)	0	135,00	135,00	135,00	135,00
Teiln. Vorb. Aufnahmepr. Hochschule (Personen)	0	65,00	65,00	65,00	65,00
Anzahl Schüler Kunstrunterricht (Personen)	0	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Anzahl Schüler Big-Band oder Sinf Orch. (Personen)	0	70,00	70,00	70,00	70,00
Aufwand der PG pro 1000 Einwohner (Euro)	0	14.419,18	14.956,66	14.420,38	12.534,13
Aufwand der PG/Gesamtaufwand Haushalt (%)	0	0,38	0,38	0,36	0,32
Ertrag / Aufwand der PG (%)	0	47,79	50,20	48,63	40,87
					41,19

**C0_04 Kultur und Wissenschaft
C0_0405 Musik-und Kunstschule**

Produktgruppenübersicht:

Produktgruppenübersicht:		
Produkt	Numerik	Bezeichnung
Produkt	11.04.05.01	Musikalische Grundfächer
Beschreibung des Produktes		Die musikalischen Grundfächer (Musikgarten, Musikalische Früherziehung und Elementarunterricht) ermöglichen für Kinder im Alter von 3 Monaten bis 7 Jahren die Begegnung mit den elementaren musikalischen Erlebnis- und Ausdrucksweisen; die Schulung des Hörens der Stimme und das Singen, die Erfahrung von Rhythmus als Musik und Bewegung, erstes Spiel mit einfachen Instrumenten, Grundkenntnisse der Musiklehre und das Kennenlernen verschiedener Instrumente. Der Besuch der Grundstufe schafft grundsätzliche Voraussetzungen für den nachfolgenden Instrumentalunterricht.
Produkt	11.04.05.02	Gesangs- und Instrumentalunterricht
Beschreibung des Produktes		Vokal- und Instrumentalfächer stehen im Mittelpunkt des weiterführenden Unterrichts der Musik- und Kunstschule. Mit einem breiten Fächerspektrum ermöglicht die Schule ihren Schülerinnen und Schülern, eine eigene musikalische Ausdrucksweise mit einem Instrument oder der Stimme zu erlernen. Der Unterricht gewährleistet einen dem Alter und der persönlichen Entwicklung gemäßigen Aufbau eines Lern- und Erlebnisprozesses, in dem musikalische und technische Herausforderungen bzw. Anreize miteinander harmonieren, er schult Ohr und Reaktionsfähigkeit und vermittelt soziale Kompetenz und macht vertraut mit der Möglichkeit, sich über Musik mitzuteilen. In jeder Stufe kann Einzelunterricht und eine der vielen Formen von Gruppenunterricht sinnvoll sein. Darüber entscheiden die Schule und die Nutzer im Sinne einer optimalen Förderung.
Produkt	11.04.05.03	Ensemble- und Ergänzungsfächer
Beschreibung des Produktes		Das Musizieren im Ensemble und das Konzertieren sind das Ziel der musikalischen Ausbildung und fördern das instrumentale Zusammenspiel in größeren Zusammenhängen mit Anderen. Sie befähigen zur eigenständigen Beteiligung am Musikleben sowohl innerhalb der Musik- und Kunstschule als auch in Schulen, Chören und Orchestern der Laienmusikszene. Durch Ensemblespiel werden die kommunikativen Kräfte der Musik erlebbar und wirksam. Inhalte der Ergänzungsfächer sind Gehörbildung, Musiktheorie und -geschichte, Stil- und Partiturkunde.

Haushaltsplan 2017

Produkt	Numerik	Bezeichnung
11.04.05.04		Veranstaltungen
Beschreibung des Produktes		
		<p>Veranstaltungen gehören zum pädagogischen Auftrag und zum individuellen Erscheinungsbild der Musik- und Kunstschule. Vorspiele, Konzerte, Ausstellungen, Musizierfreizeiten, Exkursionen, Filmproduktionen und Wettbewerbe sind für Schülerinnen und Schüler Motivation. Auftrittserfahrungen sind eine wesentliche Dimension des Musik- und Kunsterlebnisses. Mit öffentlichen Veranstaltungen – auch gemeinsam mit Kooperationspartnern – gibt die Musik- und Kunstschule Einblick in die Qualität ihrer Arbeit und ist ein aktiver Teil des kulturellen Lebens.</p>
Beschreibung des Produktes		
		<p>Der Kunstunterricht fördert die Entwicklung eigenschöpferischer Möglichkeiten. Vielfältige Inhalte und Techniken regen an, selbst kreativ zu arbeiten. Gegenständliches und Freies Zeichnen stehen im Zentrum, ergänzt durch Malerei und Drucktechniken; Bildhauerei (Holz, Metall, Stein, Gips, Ton); Keramik (Gefäßkeramik, freikünstlerisches Medium); Fotografie; Filmproduktion und -animation; Mode, Textiles Gestalten; Kreativer Tanz (Pantomime, Modern Dance, Choreographie). Die Lehrer erkennen Stärken des Schülers, bauen darauf auf und gleichen Schwächen aus. So entsteht Leistung ohne Verlust der Motivation. Alle Unterrichtsformen werden ergänzt durch die begleitende Vermittlung alter und neuer Kunstgeschichte. Offene Werkstätten bieten gemeinsame, freie Arbeitsmöglichkeiten unterschiedlicher Altersstufen.</p>
Beschreibung des Produktes		
		<p>Projekte sind im Gegensatz zu anderen Unterrichten der Sparten Musik und Kunst zeitlich begrenzte und inhaltlich abgeschlossene Angebote. Sie sind besonders für Aktivitäten, bieten Raum für Experimente und das Erproben musikalischer und künstlerischer Konzepte. Die Erweiterung des inhaltlichen Spektrums ermöglicht das Ansprechen neuer Zielgruppen. Projekte finden auch innerhalb der Schulfeste statt. Projekte der Sparte Kunst werden mit Drittmitteln finanziert.</p>
Beschreibung des Produktes		
		<p>Die Musik- und Kunstschule ist ein fachkompetenter Ansprech- und Kooperationspartner in Belangen der musisch-kulturellen Bildung und der Musik- und Kunstausbildung. Sie kann in Form sonstiger Dienstleistungen ihre Kompetenzen und Kapazitäten auch über ihre eigenbetrieblichen Belange hinaus einsetzen, z.B. in Funktion von Beratung, Begutachtung, Vermietung, Fortbildung usw. sowie durch Leih-, Vermietung von Sachen und Räumen.</p>

Produkt	Numerik	Bezeichnung
	11.04.05.08	Tanz und Theater
<p>Beschreibung des Produktes</p> <p>Im Tanz und Schauspielunterricht stehen die Persönlichkeit und der eigene Körper im Fokus der künstlerischen Ausbildung. Besonders der Schauspielunterricht hat die Theateraufführung zum Ziel. Hier findet oft eine Zusammenarbeit mit anderen Bereichen der Musik- und Kunstschiule statt (z.B. Holzwerkstatt der Sparte Kunst oder ein Musikensemble der Sparte Musik). Alle vier Jahre findet eine Musicalproduktion statt, bei der nahezu alle Bereiche der Musik- und Kunstschiule eingebunden werden, die auf großer Bühne inszeniert und einem breiten Publikum präsentiert werden. Dazwischen findet eine kleinere Musicalaufführung mit der Zielgruppe „Kinder im Grundschulalter“ statt, so dass alle zwei Jahre eine Musicalproduktion der Musik- und Kunstschiule zur Aufführung kommt.</p>		

Haushaltsplan 2017

**C0_04 Kultur und Wissenschaft
C0_0405 Musik-und Kunstschule**

Art. Nr.	Teilgewinnplan Periodische Ertragsanpassungen)	Erfolge EUR	Ansatz 2016 EUR	Planned 2017 EUR	Planned 2018 EUR	Planned 2019 EUR								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	614.247	818.570	676.993	45.914	45.437							
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5 +	Private rechtliche Leistungsentgelte	0	1.662.396	1.684.972	1.661.472	1.661.472	1.661.472							
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	4.235	3.943	3.712	3.712	3.538							2.563
8 +	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0	2.280.877	2.507.485	2.342.177	2.342.177	1.710.924							1.709.473
11 -	Personalaufwendungen	0	-3.395.444	-3.399.078	-3.377.448	-3.377.448	-3.341.869							
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-121.254	-146.944	-146.944	-146.944	-92.344							92.344
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	-28.060	-28.495	-27.807	-27.807	-27.618							-27.147

Haushaltsplan 2017

Nr.	Begriff	Ergänzung 2012 (Produktionsaufwandunterschreitungskontrolle)	Klassif. 2016	Ansatz 2017	Planung 2016	Planung 2015	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
15	- Transferaufwendungen		0	-540.000	-720.000	-630.000				0		0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	-547.202	-554.047	-541.847				-541.847		-541.847
17	= Ordentliche Aufwendungen		0	-4.621.960	-4.848.564	-4.669.446				-4.039.439		-4.003.206
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		0	-2.341.083	-2.341.079	-2.327.269				-2.328.515		-2.293.734
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0				0		0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0				0		0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0				0		0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		0	-2.341.083	-2.341.079	-2.327.269				-2.328.515		-2.293.734
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0				0		0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0				0		0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0				0		0
26	= Ergebnis vor internen Leistungsbezleihungen (= Zeilen 22 und 25)		0	-2.341.083	-2.341.079	-2.327.269				-2.328.515		-2.293.734
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0				0		0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	-150.788	-146.960	-146.960				-146.960		-146.960
29	= Ergebnis (= Zeilen 26 bis 28)		0	-2.491.871	-2.488.039	-2.474.229				-2.475.475		-2.440.694

Haushaltsplan 2011

**F0_04 Kultur und Wissenschaft
F0_0405 Musik-und Kunstschule**

W Nr.	W Nr.	Teilhaushalt A: Zahlungsbeweglich	Ergebnis 2015	Ausatz 2016	VE 2017 wirkend in 2016 2018 2020	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019			
Einzahlungen und Auszahlungen										1	2	3
										EUR	EUR	EUR
1		Zuwend. f. Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einz. Veräußerung v. Sachanlagen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einz. Veräußerung v. Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe investive Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Ausz. Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden		0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.		0	-47.300	-46.600	0	0	0	-36.600	-36.600	-36.600
10	-	Ausz. f. d. Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe investive Auszahlungen		0	-47.300	-46.600	0	0	0	-36.600	-36.600	-36.600
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 6 und 13)		0	-47.300	-46.600	0	0	0	-36.600	-36.600	-36.600

Haushaltsplan 2017

F0_04 Kultur und Wissenschaft
F0_0405 Musik-und Kunstschule

Bild-Nr.	Teilhaushalt Z - Zentrale Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ausdruck 2016	V-E 2017	V-E 2017 Wirtschaftliches 2018 2019 2020	Plaudung 2017	Plaudung 2018	Plaudung 2019	Plaudung 2020	Bisher berükt bestehendes Budget einnahmen			
										EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
unterhalb Wertgrenze:													
1	Zuwendung f. Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahl. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahl. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahl. a. Beiträgen u. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Ausz. Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	-47.300	-46.600	0	0	0	-36.600	-36.600	-36.600	-36.600	-47.300	-203.700
10	- Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	0	-47.300	-46.600	0	0	0	-36.600	-36.600	-36.600	-36.600	-47.300	-203.700
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-47.300	-46.600	0	0	0	-36.600	-36.600	-36.600	-36.600	-47.300	-203.700